

Germany-Bottrop: Sludge disposal services
OJ S 212/2015 31/10/2015
Contract notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BETREM Emscherbrennstoffe GmbH

Postal address: Sturmschhof 20

Town: Bottrop

Postal code: 46238

Country: Germany

Contact person: Stoffstrom- und Qualitätsmanagement

For the attention of: Herrn Dr. Paul-Gerhard Mast

E-mail: ausschreibung.klaerschlammbetrem.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.betrem.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Emschergenossenschaft /Lippeverband

Postal address: Kronprinzenstraße 24

Town: Essen

Postal code: 45128

Country: Germany

I.2. Type of the contracting authority

Other: Privatrechtlich organisiertes Tochterunternehmen einer Regional- oder Lokalbehörde

I.3. Main activity

Environment

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Übernahme, Transport und Entsorgung von Klärschlamm.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 16: Sewage and refuse disposal services; sanitation and similar services

Main site or place of performance: Bottrop.
NUTS code DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Auftrags ist die Übernahme ab Betriebsgelände des Auftraggebers in Bottrop, der Transport und die thermische Entsorgung von bis zu 30 000 t/a mechanisch entwässertem Klärschlamm, ggfs. gemischt mit auf 6 mm abgeseihten Beckenschlämmen (AVV 19 08 05). Der Klärschlamm bzw. das Gemisch hat regulär einen Trockensubstanz(TS)-Gehalt von bis zu 40 % TS, in Teilmengen saisonbedingt bis zu 45 % TS.

II.1.6. CPV code(s)

90513900 Sludge disposal services, 90513700 Sludge transport services, 90460000 Cesspool or septic tank emptying services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die jährliche Mindestabnahmemenge beläuft sich auf 15 000 t Klärschlamm.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Verlängerungsoption um zwei Vertragsjahre (1 + 1).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.4.2016. Completion 31.3.2020

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1.

Deposits and guarantees required

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die von dem Auftragnehmer vorgesehenen Entsorgungsanlage/n ist/sind seitens des Auftraggebers gemäß § 15 Abs. 1 BImSchG der Bezirksregierung Münster ggf. als neue/r Output-Weg/e anzuzeigen. Die Auftragserteilung steht insofern unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksregierung Münster.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A. Allgemeine Bedingungen für den Teilnahme am Wettbewerb (Abschnitt III.2.1) bis III.2.3)):

Mit dem Angebot sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.2.1) bis III.2.3) aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Die Unterlagen sind im Original einzureichen, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich die Vorlage einer Kopie gestattet wird. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Mehrere Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bietergemeinschaft mit Einreichung des Angebots

- (i) sämtliche Mitglieder der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen;
- (ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und
- (iii) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorzulegen (Bietergemeinschaftserklärung).

Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.2.1) Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3)) gem. § 7 EG Abs. 9 S. 1 VOL/A der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen und die unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III.2.1 Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Angebot beizubringen. Im Falle der Eignungsleihe nach § 7 EG Abs. 9 S. 1 VOL/A ist der

Auftragnehmer verpflichtet, diese/n benannten Dritten bei der Auftragsdurchführung in dem Umfang einzusetzen, wie er den/die Dritten zur Auftragsdurchführung benennt und sich auf dessen/deren Fachkunde und/oder Leistungsfähigkeit beruft.

Beabsichtigen die Bieter, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer /Subunternehmer, vgl. Art. 25 S. 1 Richtlinie 2004/18/EG) zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen –, haben sie die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben und auf Verlangen der Vergabestelle den/die Unterauftragnehmer zu benennen sowie zum Nachweise der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des/der Unterauftragnehmer/s die unter Abschnitt III.2.1) Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen für diese/n auf Verlangen vorzulegen. Eine Benennung der Unterauftragnehmer oder eine Vorlage der Unterlagen nach Abschnitt III.2.1) Nr. (1) bis (2) für diese im Angebot ist nicht erforderlich.

Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – bis zur Vergabeentscheidung Erklärungen der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung). Eine Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe des Angebots ist nicht erforderlich.

Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. Abschnitt III.2.1) im Einzelnen:

- (1) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 6 EG Abs. 6 lit. a) bis e) VOL/A vorliegen. Für die Erklärung hält die Vergabestelle einen Vordruck bereit, den die Bieter bei der Kontaktstelle abfordern können;
- (2) Darstellung des Unternehmens (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/hierarchischer Aufbau);
- (3) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung über die Verbundenheit mit anderen Unternehmen/Konzernangehörigkeit des Bieters. Für die Erklärung hält die Vergabestelle einen Vordruck bereit, den die Bieter bei der Kontaktstelle abfordern können.
- (4) Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: (1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und – sofern verfügbar – den Umsatz für den Bereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; (2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Umwelt- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR je Schadensfall für Personen- Sach- und Vermögensschäden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

(1) Darstellung mindestens einer gegenwärtig oder innerhalb der letzten 3 Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten vergleichbaren Leistung. Diese Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit folgende Anforderungen erfüllen: Übernahme, Transport und thermische Entsorgung von 15 000 t Klärschlamm p. a. bei einer Vertragslaufzeit von mindestens einem Jahr. Die Darstellung der Referenz muss die folgenden Angaben enthalten: (i) Name des Auftraggebers, (ii) Leistungszeitraum, (iii) Inhalt und Umfang der Leistung. Bei der Angabe des /der Auftraggeber/s müssen die jeweiligen Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Telefon- oder

Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse) angegeben werden. Die Einreichung einer Bescheinigung des/der Referenz-Auftraggeber/s im Angebot ist nicht erforderlich;

(2) Nachweis der Anlagengenehmigung nach BImSchG für alle im Angebot benannten Entsorgungsanlagen, in Kopie;

(3) Zertifikate Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG des Bieters und der Nachunternehmer für die in Frage kommenden Leistungen Einsammeln, Befördern und thermische Entsorgung, jeweils für Abfallschlüsselnummer 190805 oder ein gleichwertiger Nachweis des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, in Kopie und für alle Entsorgungsanlagen;

(4) Transportgenehmigung nach § 49 KrW-/AbfG, § 8 Transportgenehmigungsverordnung (TgV), oder ein gleichwertiger Nachweis aus dem Land, in dem der Bieter ansässig ist, in Kopie;

(5) Benennung und technische Beschreibung der dem Bieter für die Auftragsausführung rechtlich und tatsächlich zur Verfügung stehenden eigenen oder fremden Entsorgungskapazitäten; im Falle der Berufung auf die Entsorgungskapazitäten Dritter hat der Bieter die Vorgaben gemäß Ziff. III.2.1) dieser Bekanntmachung zu beachten;

(6) Darstellung der technischen Spezifikation der einzusetzenden Fahrzeuge (je Fahrzeug mindestens Fahrzeugtyp, Ladevolumen, zulässige Zuladung, Verladetechnik);

(7) Beschreibung des gesamten angebotenen Entsorgungsweges von der Übernahme über den Transport bis zur thermischen Entsorgung mit Benennung des jeweiligen Unternehmers/ Nachunternehmers und der Entsorgungsanlagen unter Angabe des Ortes und eines Ansprechpartners sowie der Transportentfernung von der Übergabestelle zur Entsorgungsanlage.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Der Bieter muss als Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/AbfG für das Einsammeln, Befördern und die thermische Entsorgung von Abfällen nach AVV 19 08 05 zertifiziert sein. Der Bieter muss außerdem Inhaber einer Transportgenehmigung nach § 49 KrW-/AbfG, § 8 Transportgenehmigungsverordnung (TgV) sein.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 30.12.2015

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

6.1.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.3.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

- 1) Der Kontakt zwischen den Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die für dieses Vergabeverfahren eingerichtete E-Mail-Adresse der Vergabestelle.
- 2) Das Angebot ist als solches zu kennzeichnen („Angebot. Nicht öffnen!“) und bis zu der unter Abschnitt IV.3.4) genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1) angegebenen Adresse (Kontaktstelle) in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen (§ 16 EG Abs. 2 S. 2 VOL /A).
- 2) Das Angebot ist schriftlich und nach Möglichkeit in zweifacher nicht beglaubigter Kopie (Papierform) einzureichen.
- 3) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Abschnitt I.1) (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die Kontaktstelle behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

- 4) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote findet nicht statt.
5) Bieter sowie deren Vertreter/Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 17 EG Abs. 2 S. 2 VOL/A).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

Internet address: http://www.brms.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 107 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass Antrag auf Nachprüfung nach § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.5. Date of dispatch of this notice

28.10.2015